

Presseinformation

20. Juni 2020

Deklaration zur Bedeutung der Regionalkultur als wichtiger Beitrag zur europäischen Friedens- und Solidargemeinschaft

LH Mikl-Leitner: Dank an Freiwillige und Ehrenamtliche im Land

Die von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und der Kultur.Region.Niederösterreich präsentierte Erklärung „Region braucht Kultur, Kultur braucht Region“ findet auch große Unterstützung durch EU-Kommissar Johannes Hahn.

Kunst und Kultur darf gerade in Zeiten der Unsicherheit nicht vernachlässigt werden. Denn Kultur steht für Nähe, Gemeinschaft, Identität, Vermittlung und für Regionalität. Die Deklaration zur Bedeutung der Regionalkultur streicht in 15 Punkten insgesamt den Wert und die Rolle der Regionalkultur für die Gesellschaft hervor.

„Diese Deklaration ist ein wichtiger Beitrag, um den Gedanken einer europäischen Friedens- und Solidargemeinschaft zu festigen, denn Regionalkultur steht für Dialog, Bewusstsein für Heimat und im Gesamten bilden alle Regionen eine große kulturelle Vielfalt, so EU-Kommissar Johannes Hahn.

Die Kultur.Region.Niederösterreich freut sich über die große Unterstützung durch Firmen und Institutionen im ganzen Land wie Spar NÖ, NÖ Werbung, Sonnentor, Hilfswerk NÖ, Kastner, Niederösterreichische Versicherung, Raiffeisen Holding Niederösterreich-Wien, Wirtschaftskammer NÖ, Landwirtschaftskammer NÖ, NÖM, NÖ Blasmusikverband, NÖ Zivilschutzverband u.v.m.

„Unser Dank gilt den über hunderttausend Freiwilligen und Ehrenamtlichen im Land. Wir wollen mit dieser Deklaration unsere Verbundenheit, aber auch ein klares Bekenntnis zur vielfältigen Arbeit zum Ausdruck bringen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Kultur ist in allen 573 Gemeinden des Landes spürbar und die Deklaration zeigt ganz klar auf, dass damit vielfältigste kulturelle Nahversorgung passiert. Es ist wichtig und wir sind dankbar, dass viele Organisationen, Firmen und Partner die Wichtigkeit und Notwendigkeit von regionaler Kulturarbeit sehen“, so Martin Lammerhuber, Holdinggeschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich.

Presseinformation

Die Kultur.Region.Niederösterreich und ihre Betriebe – Volkskultur, Musik & Kunst Schulen Management, Museumsmanagement, BhW (Bildung hat Wert) und Kulturvernetzung – stehen gemeinsam mit zahlreichen regionalen Partnern für über 200.000 Veranstaltungen jährlich im Regionalkulturbereich, 100.000 engagierte Ehrenamtliche und Freiwillige im Kulturbereich in Niederösterreich, gesamt ca. 500.000 Stunden ehrenamtliche Kulturarbeit pro Woche, 60.000 Musikschülerinnen und Musikschüler, 40.000 Chormitglieder, über 25.000 Musikerinnen und Musiker in 500 Blasmusikkapellen und –vereinen, 10.000 Volkstänzerinnen und Volkstänzer, 2.000 Mitglieder der Kulturvernetzung, 750 Museen und Sammlungen und 20.000 Vereine im Service Freiwillige. Weiters gibt es in den Regionen Bildungswerke, Stadt- und Dorferneuerungsvereine, Fortbildungsangebote, Landjugend, Märkte, Bibliotheken, Festivals, Wettbewerbe, Kinos und Geschichtsvereine

Nähere Informationen: Martin Lammerhuber, martin.lammerhuber@kulturregionnoe.at, Telefon: 0664/3910022.



Im Bild von links nach rechts: Martin Lammerhuber, Holdinggeschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und EU-Kommissar Johannes Hahn.

© NLK Burchhart